BDA BUND DEUTSCHER ARCHITEKTINNEN UND ARCHITEKTEN

BDA Sachsen e.V.

Geschäftsstelle Leipzig
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Tel 0341 2281179
Fax 03212 1293626

info@bda-sachsen.de
www.bda-sachsen.de

Vorstand:
Kerstin Bochmann
Uwe Brösdorf
(stv. Vorsitzender)
Alexander Georgi
Sebastian Helm
(Schatzmeister)
Wolf-Heiko Kuppardt
Alexander Poetzsch
(Vorsitzender)
Rico Schubert
Christian Steinborn

Ute Frank-Ehret
(Referentin)

BDA Landesverband Sachsen e.V.
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

16. Juni 2025

EINE NACHHALTIGE ENTSCHEIDUNG FÜR DRESDEN
OFFENER BRIEF ZUR STADTRATSSITZUNG AM 19.06.2025

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hilbert,
Sehr geehrter Herr Baubürgermeister Kühn,
Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

für die am 19.06.2025 anstehende Entscheidung zur Wiedererrichtung der Dresdner Carolabrücke bauen wir auf Ihren Weitblick und das parteiübergreifende Interesse, die richtige Entscheidung für Dresden und seine Zukunft zu treffen.

Es kann daher nicht um eine reine Wiedererrichtung der Brücke in Ihrer vorherigen Dimension und Erscheinung gehen! Keine Entscheidung fußend auf Vergangenem – sondern eine Entscheidung mit Weitblick – für die Zukunft Dresdens!

Mit Wiederaufbau hat Dresden Erfahrung – aber wurden nicht auch die Wiedererrichtungen am Neumarkt den aktuellen bzw. prognostizierten Bedarfen angepasst? Sollte dies nicht auch das Ziel für einen neuen Brückenbau in Dresden sein? Ein Brückenbau der so viel mehr sein kann als nur die Verlängerung einer Verkehrsschneise, welche die Stadt auf Altstädter Seite trennt? Denn das Konzept der mehrspurigen Petersburger Straße und der Carolabrücke als Stadtautobahn datiert auf die DDR zurück, als diese Verbindung notwendig war. Aber mittlerweile gibt es Umfahrungen und die Autobahn nach Prag. Insofern ist die Petersburger Straße und damit die Brücke in ihrer Mehrspurigkeit überdimensioniert und wird es erst recht in 5 Jahren sein, wenn eine neue Brücke fertiggestellt wird.

Dresdens Weg zur Klimaneutralität bis 2035 muss von einer Verkehrspolitik mit Weitsicht flankiert werden!

Diese muss Nahverkehr und alternative Fortbewegung stärken – nicht den Individualverkehr. Ein Festhalten an einem Straßen– und Verkehrskonzept der 1970er Jahre erscheint vor diesem Hintergrund anachronistisch, zudem auch die Kosten bei Errichtung einer Brücke mit weniger Spuren und damit einem schlankeren Querschnitt geringer ausfallen.

BDA
Landesverband Sachsen e. V.
Sitz Leipzig | VR 851
Steuernummer 232 140 16648

HypoVereinsbank Dresden
BLZ 85020086 | Konto 5919550
IBAN DE19 8502 0086 0005 9195 50
BIC HYVEDEMM496

Nicht zuletzt handelt es sich bei der Brücke nicht nur um ein Stück Verkehrsinfrastruktur – sondern um ein stadtbildprägendes Bauwerk. Das Ziel der Wiedererrichtung muss es unseres Erachtens demnach sein, ein dem Ort und der Bedeutung Dresdens angemessenes Bauwerk zu errichten, welches diesen hohen qualitativen Anforderungen gerecht wird.

Ein interdisziplinärer Wettbewerb ist daher unserer Meinung nach unerlässlich.

Wir bauen auf Ihren Einsatz und Ihr Votum für Dresdens Zukunft und verbleiben

mit besten Grüßen

Alexander Pötzsch
Dipl.- Ing. Architekt

Landesvorsitzender BDA LV Sachsen
für den Landesvorstand BDA Sachsen